

Herr Grünhage berichtete darüber, dass die Verwaltung weiterhin im engen Austausch sowohl mit den Wohlfahrtsverbänden als auch mit den kreisangehörigen Kommunen stehe, um die Mittel zeitnah und zweckentsprechend an die Bürgerinnen und Bürger auskehren zu können, und bedankte sich bei den anwesenden Vertreterinnen und Vertretern für die gute Abstimmung. Wegen der unklaren Vorgaben sei die Mittelverplanung kein leichtes Unterfangen. Ein diesbezüglicher Konzeptentwurf befinde sich zurzeit in der Abstimmung, sodass die Angelegenheit gut vorangetrieben werde.

SkE Ehmann sprach der Verwaltung ebenfalls seinen Dank für die gute Zusammenarbeit aus. Hiernach erkundigte er sich danach, ob bekannt sei, wie die Mittel in den einzelnen Kommunen verausgabt werden. Herr Grünhage entgegnete, dass die Informationslage sehr unterschiedlich sei und ihm von einzelnen Kommunen zugetragen worden sei, dass die Mittel weitestgehend verplant sein dürften. Er betonte, dass dies die Ausnahme darstelle und viele Kommunen, auch kreisübergreifend, weiterhin Schwierigkeiten haben, die Mittel zweckentsprechend zu verplanen.